

Sanierung Rathaus Mainz



Präsentation Beiratssitzung 03 am 30.04.2019

Das Mainzer
Rathaus



Fassade / Leichtmetallelemente

Fassade / Naturstein Ersatzmaterial

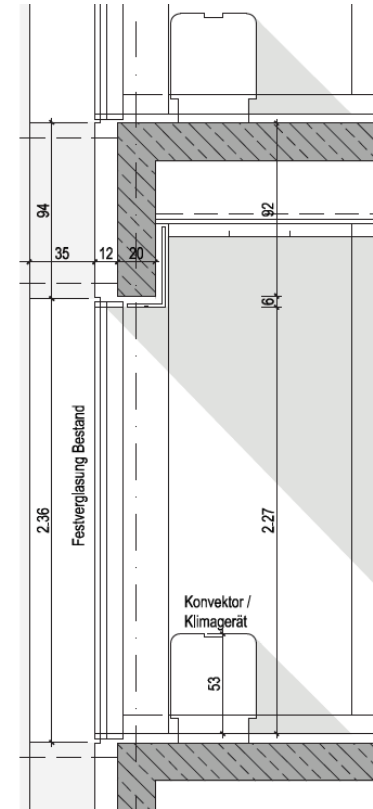
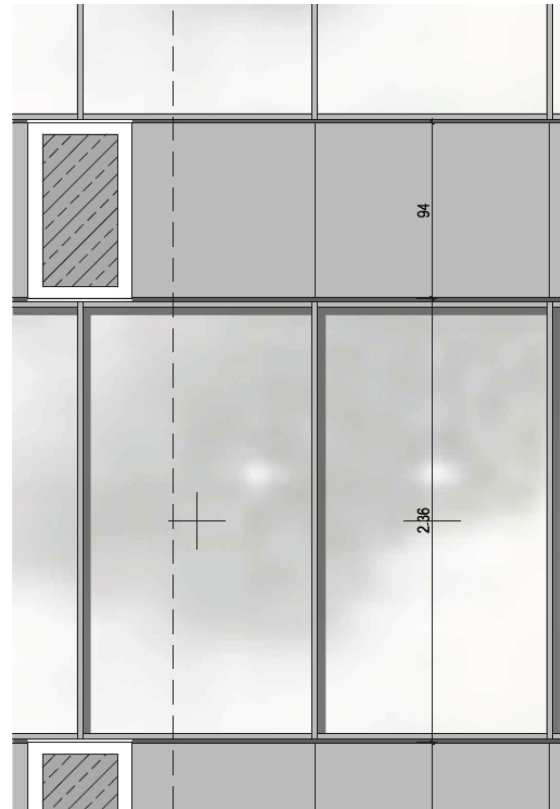
Schnittstelle Tiefgarage / Rathaus



Ansicht Rheinuferseite



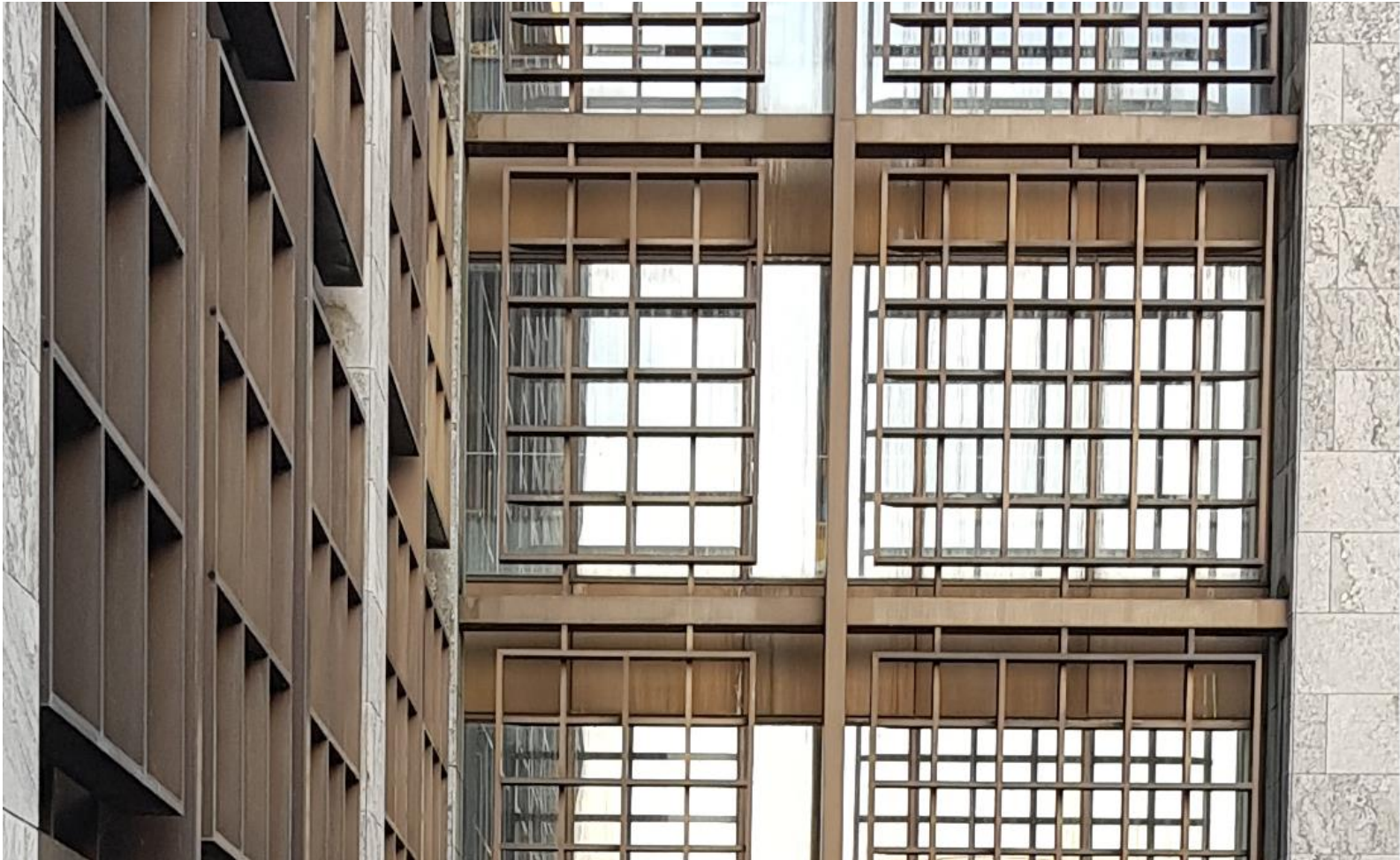
RHM Fassade



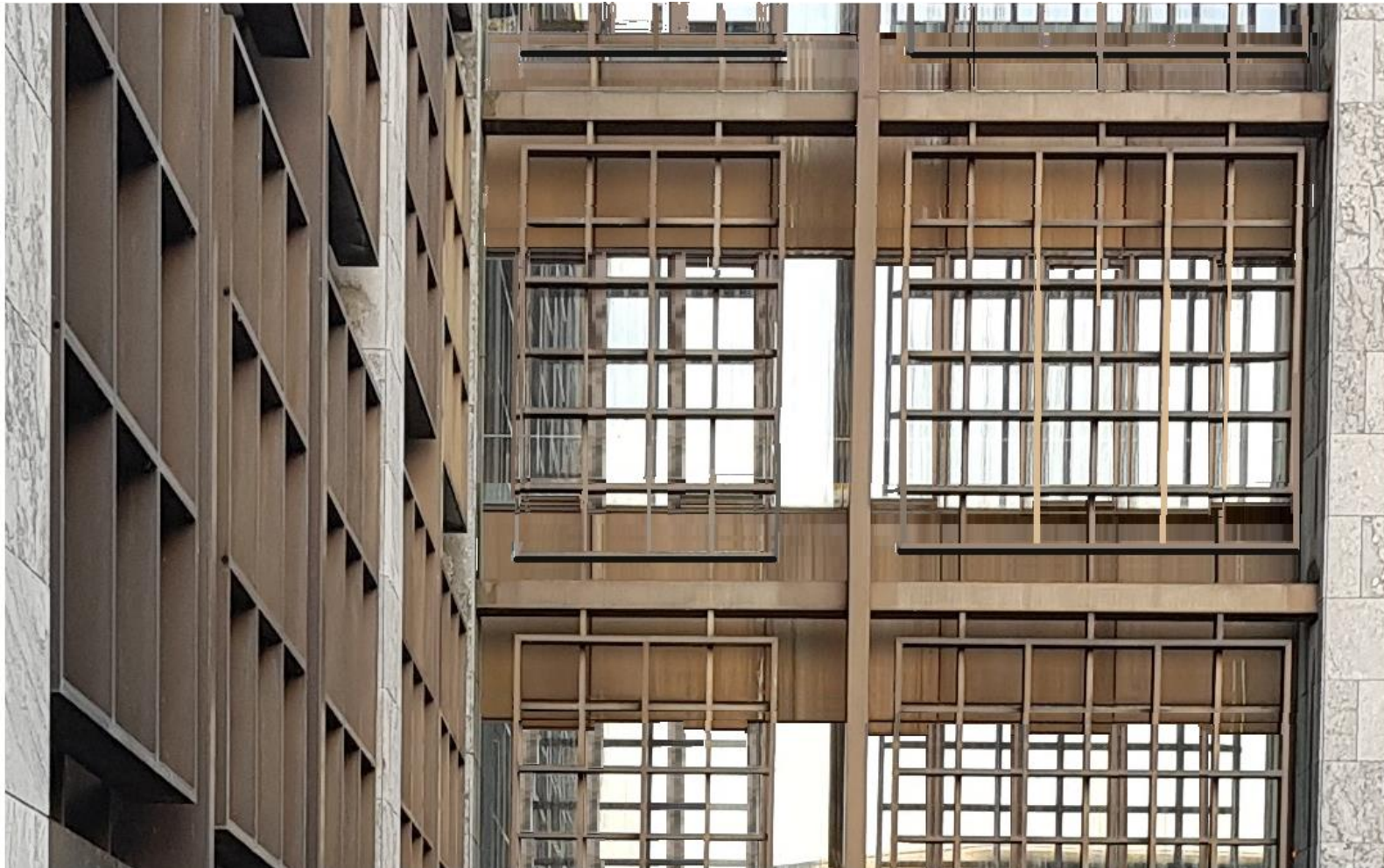
Fensterelement: 2,39 m x 1,25 m = 2,988 qm = 100 %
Sichtanteil Glas: 2,26 m x 1,19 m = 2,692 qm = 90 %

Innenhof Ecke Bauteil R1 / R2

Bestand Ansicht Schnitt

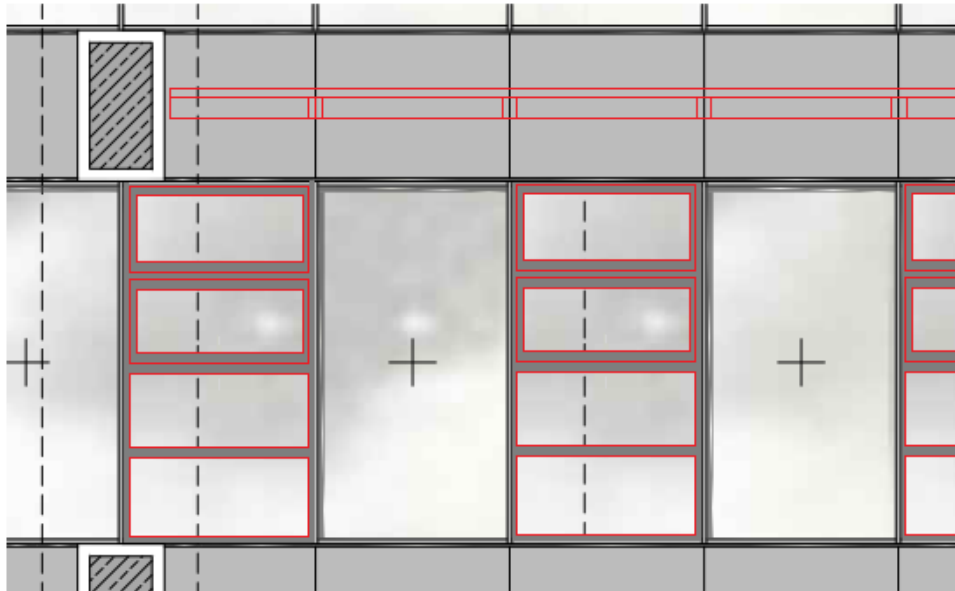


Ausschnitt Innenhof

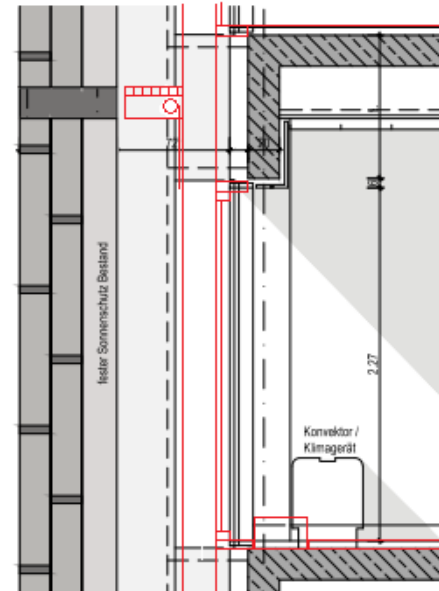


Simulation Ausschnitt Innenhof

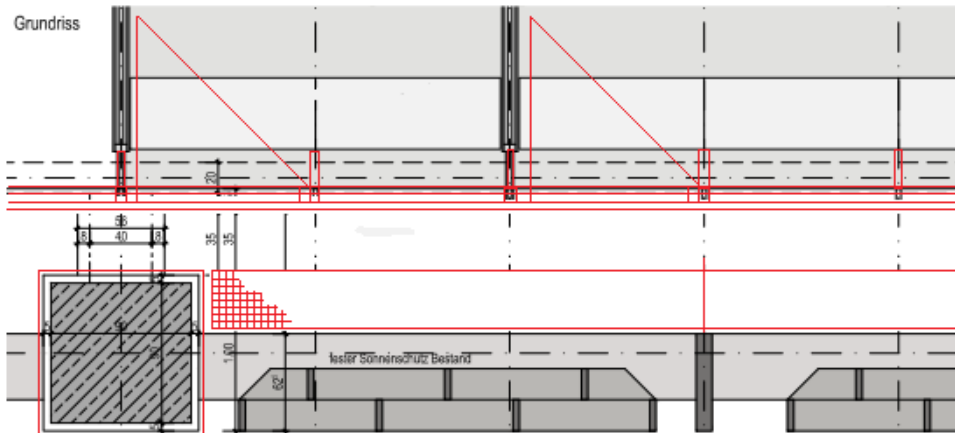
RHM Fassade Variante D28



Ansicht

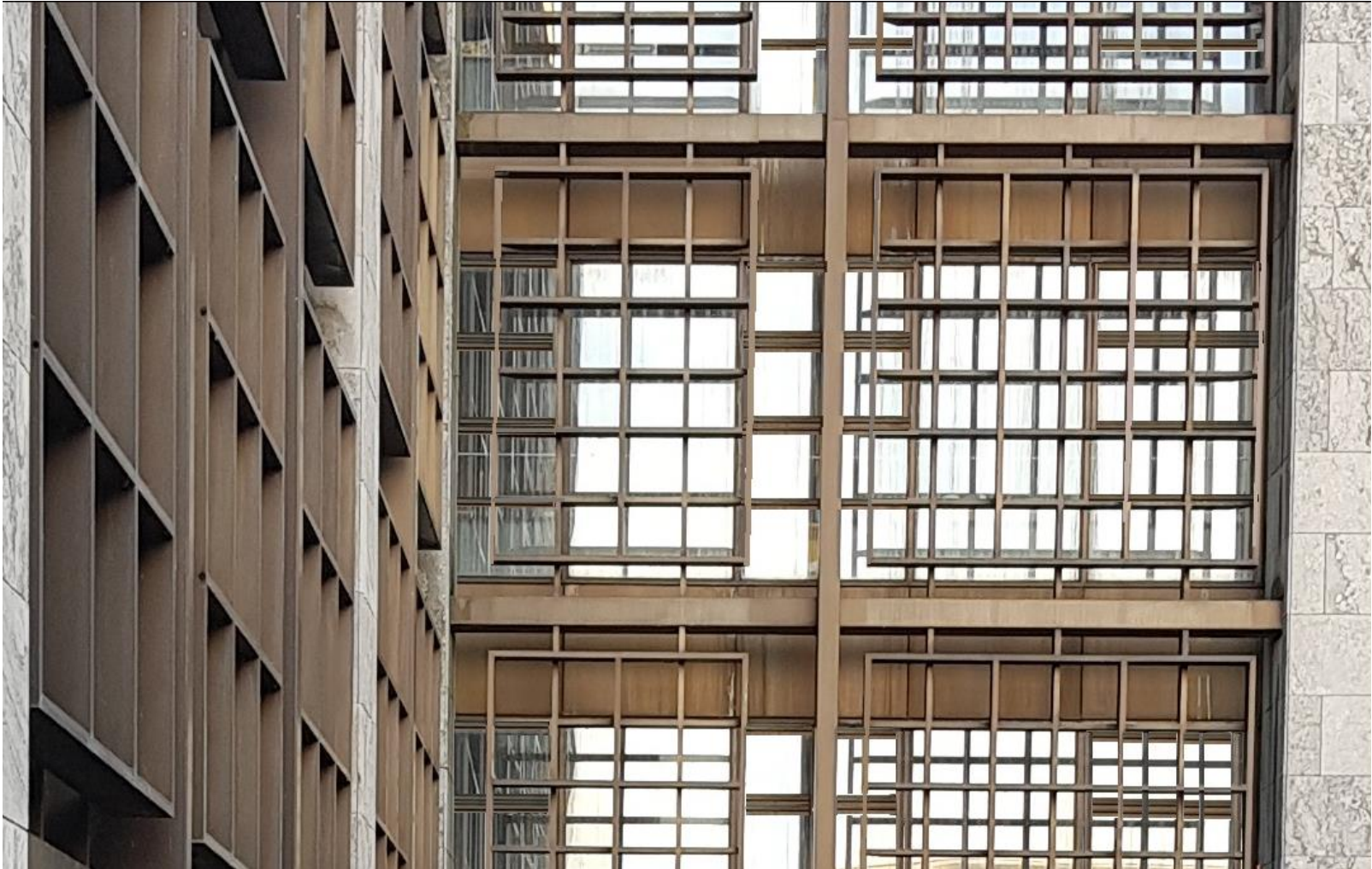


Schnitt



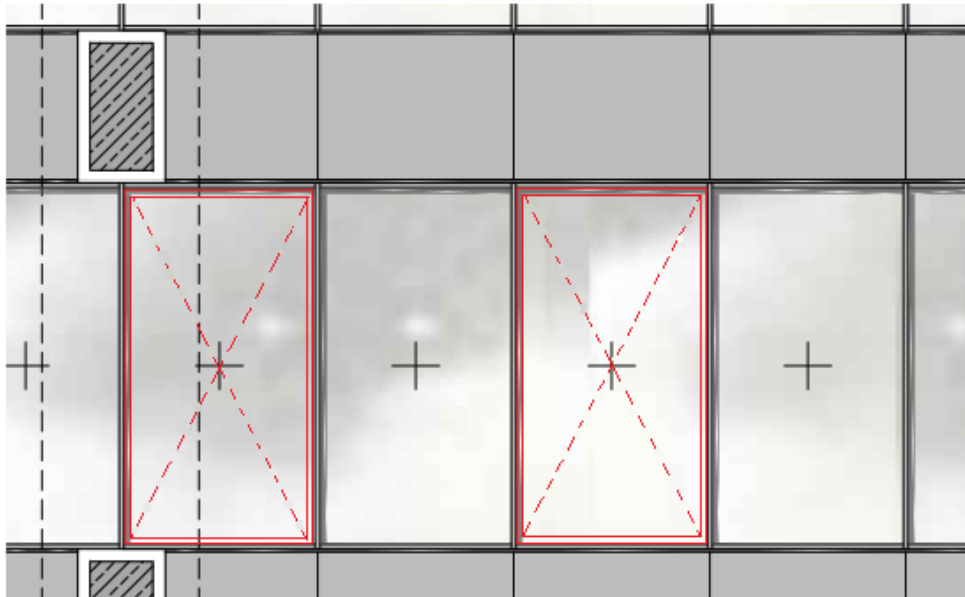
Grundriss

D28 Grundriss, Ansicht, Schnitt

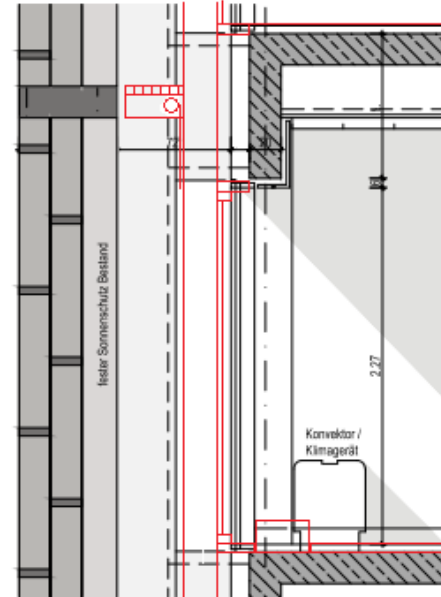


Simulation Ausschnitt Innenhof

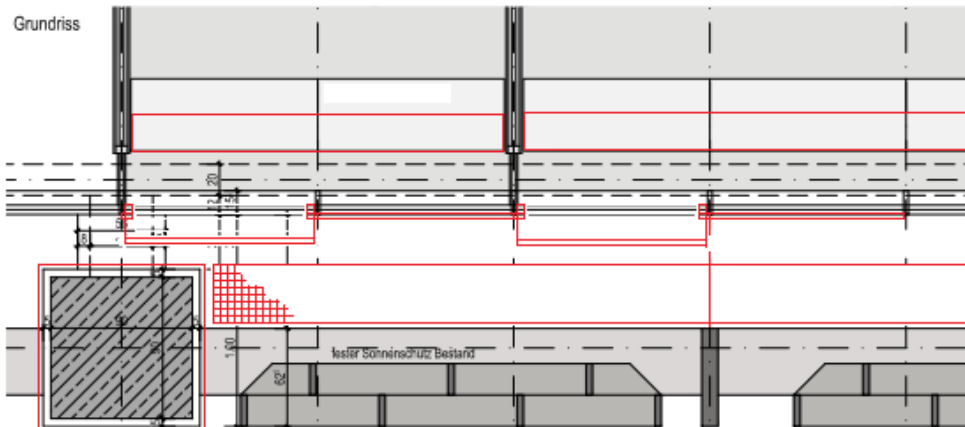
RHM Fassade Variante D29



Ansicht

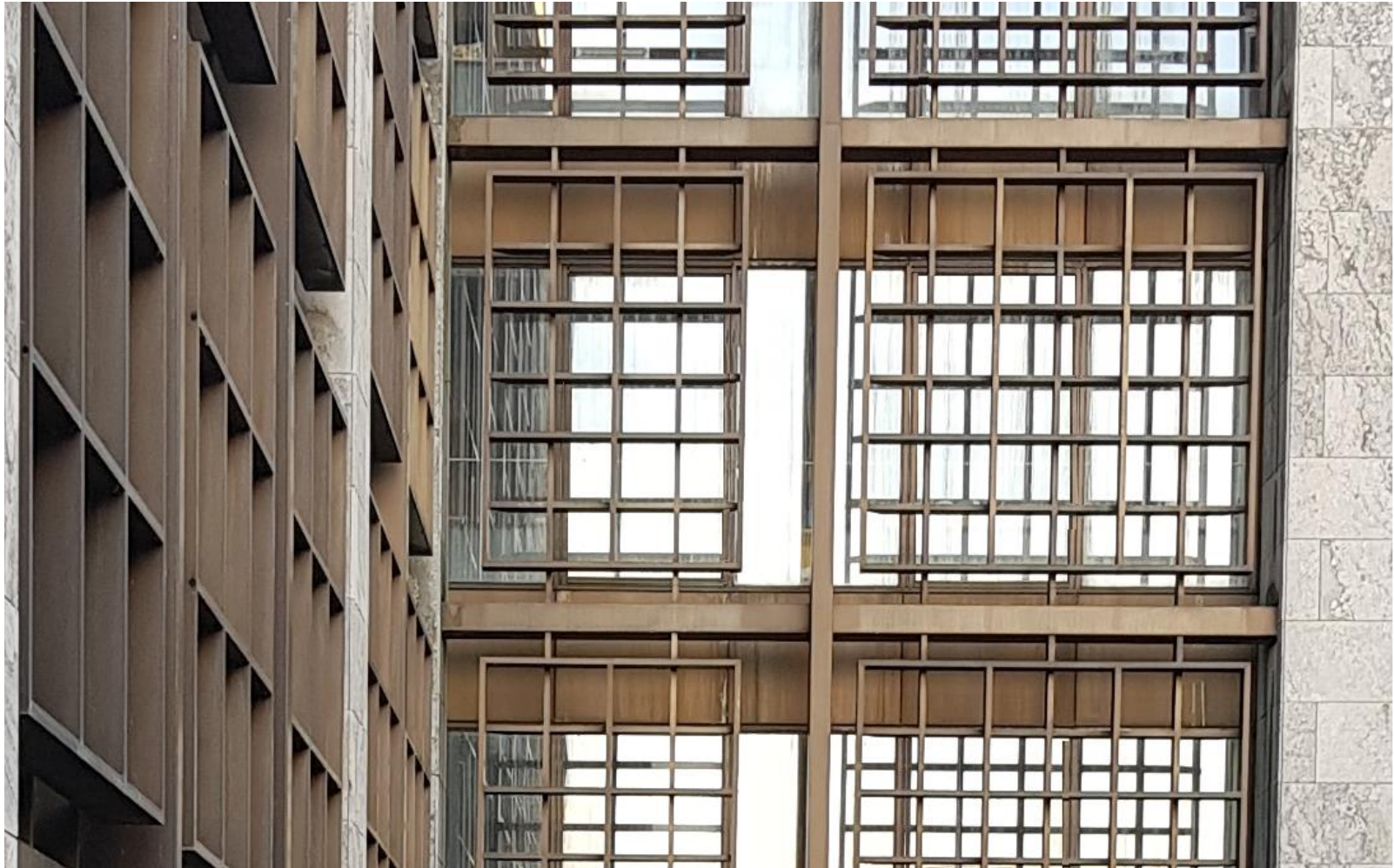


Schnitt

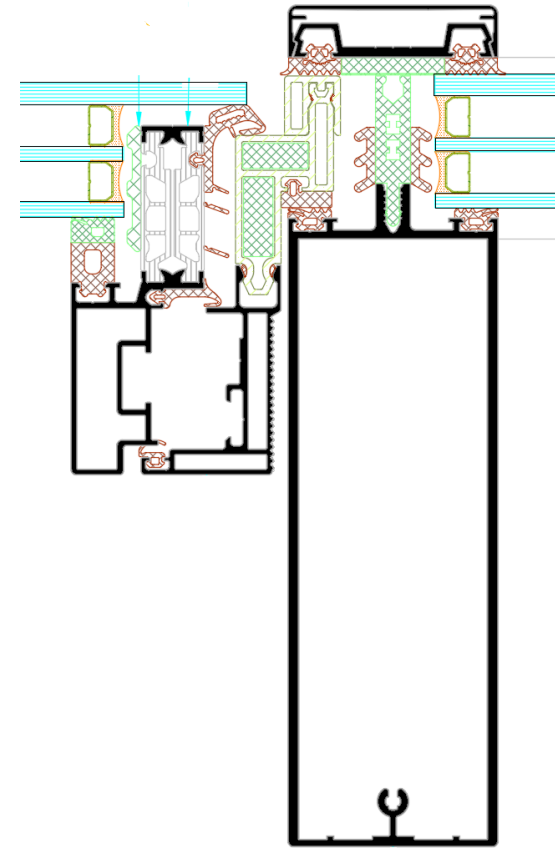


Grundriss

D29 Grundriss, Ansicht, Schnitt

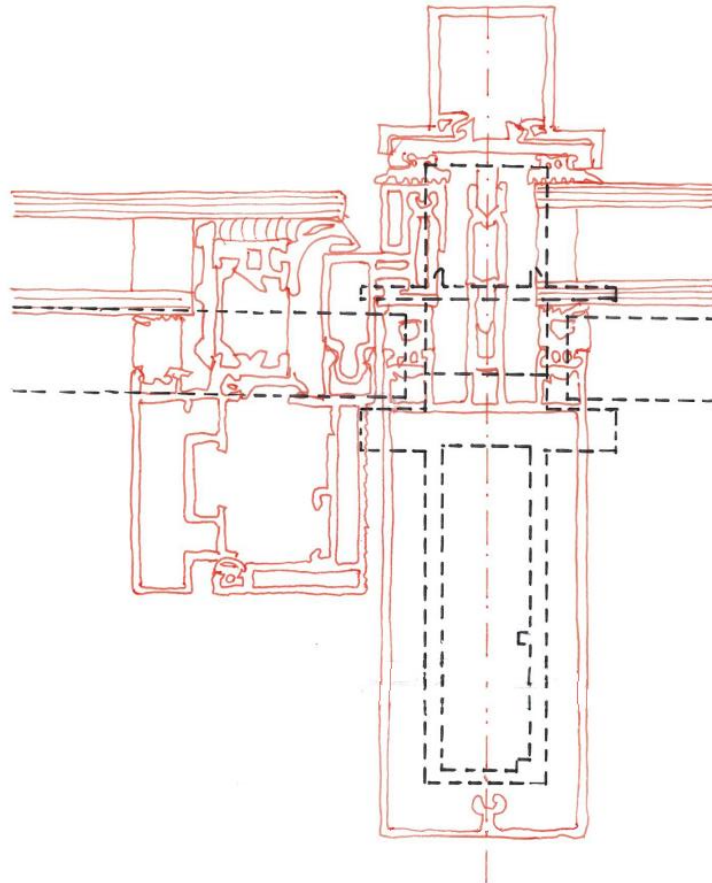


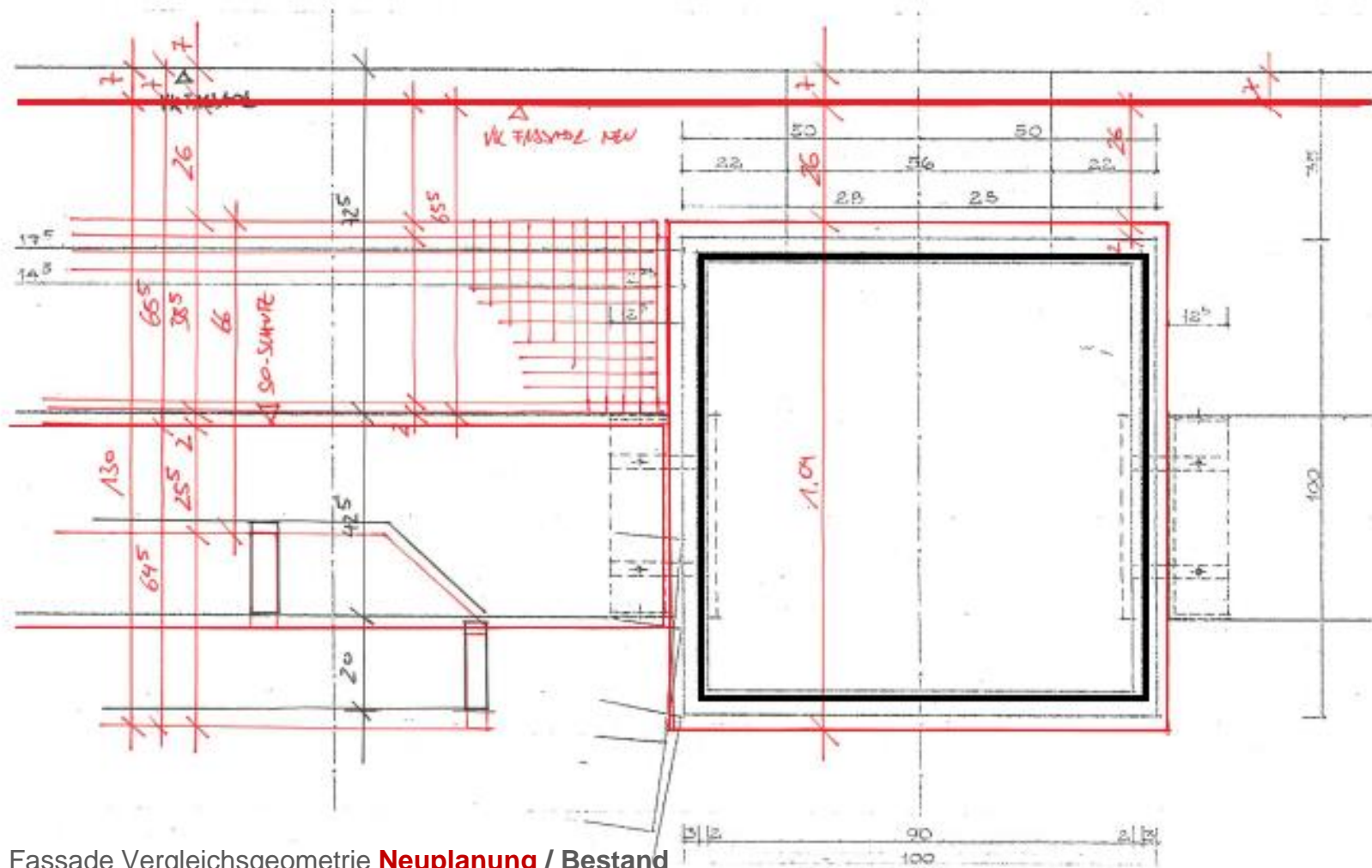
Simulation Ausschnitt Innenhof



Einsatzelemente in PR-Konstruktion als Parallel-Aufstellfenster

Profilschnitt, Schüco System AWS 114





Fassade Vergleichsgeometrie **Neuplanung** / Bestand

Prüfen der Realisierbarkeit und Genehmigungsfähigkeit, Kosten und Wirtschaftlichkeit

Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen hinsichtlich funktionaler, technischer, konstruktiver, bauphysikalischer, wirtschaftlicher, denkmalpflegerischer und architektonischer Aspekte

Zeichnerische Darstellung von Leitdetails und Erstellen von Konstruktionsbeschreibungen

Herstellen einer Musterfassade

Einleiten des endgültigen Entscheidungsprozesses zur Festlegung der Fassadenkonstruktion

Natursteinfassade Auswahl Ersatzmaterial

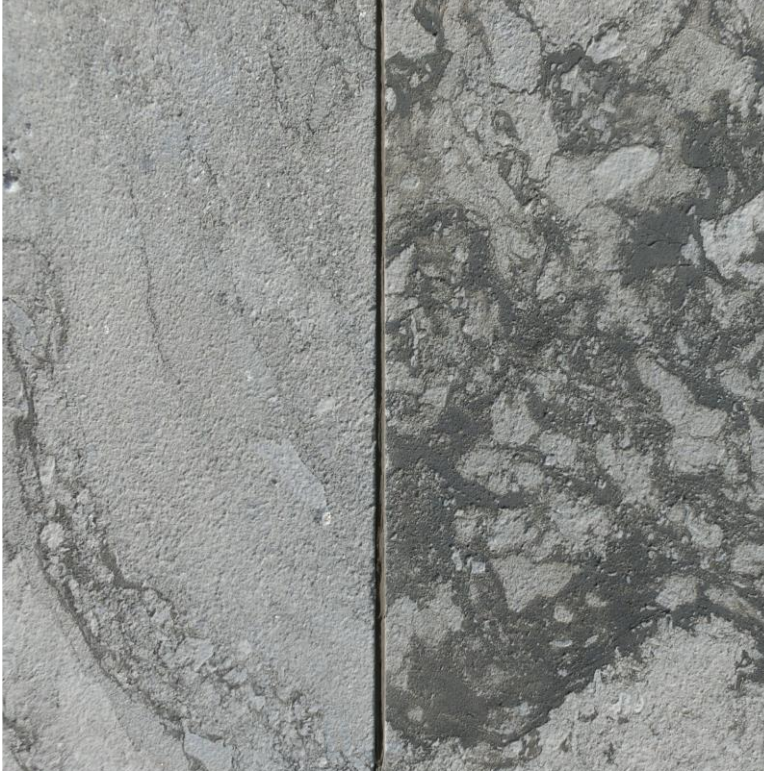
Porsgrunn Marmor, Ausschnitt Bestandsfassade



Turco RO-02-412, Vergleichsdarstellung Oberflächen gestrahlt



Turco



Porsgrunn

Porsgrunn

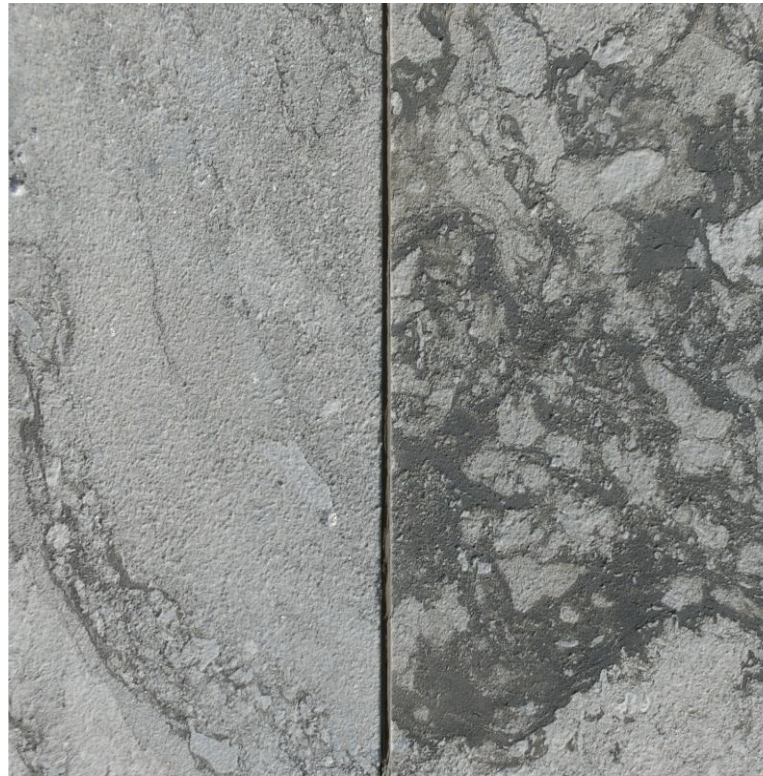


Turco

Blue Lagoon, Vergleichsdarstellung Oberflächen gestrahlt



Blue Lagoon



Porsgrunn

Porsgrunn



Blue Lagoon

Prüfen der Verfügbarkeit des Porsgrunn Marmor

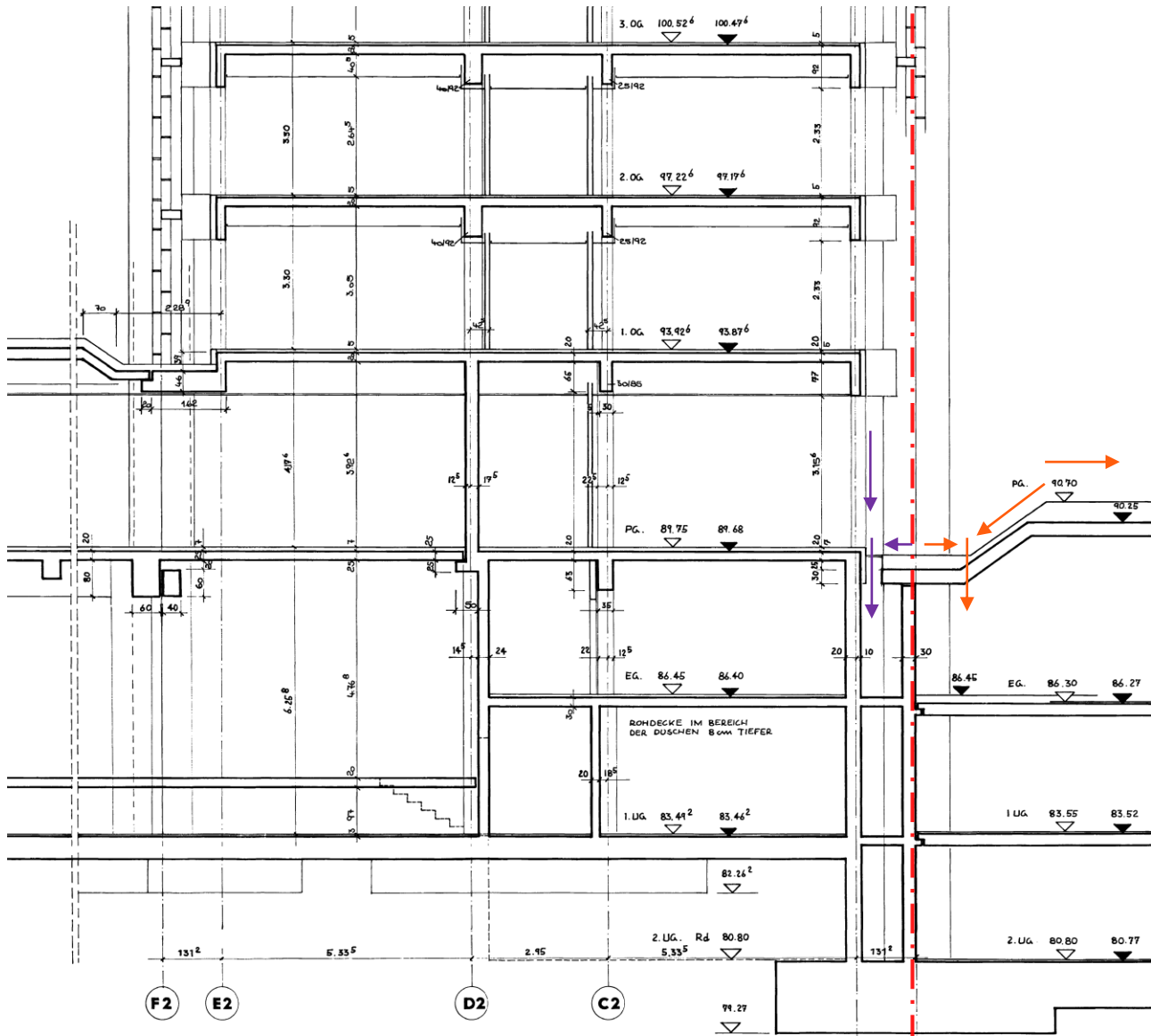
Nachweis der technischen Eignung der als Ersatzmaterial ausgewählten Steine, resultierend:
CE-Kennzeichnung gemäß DIN 1469

Prüfen der Zulassungsbedingungen und Herstellen von Betonwerksteinmustern mit Zuschlägen aus Bestandsmaterial

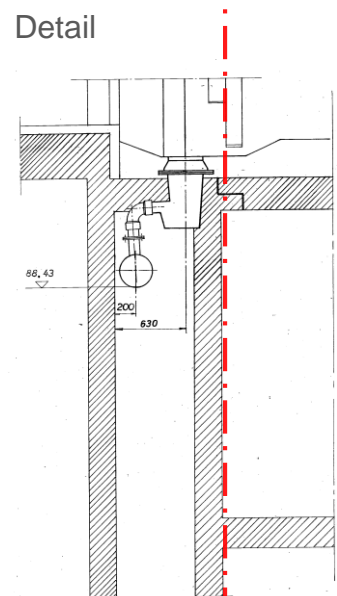
Herstellen von Fassadenmustern (Plattengröße und Fugenschnitt analog Bestandsfassade)

Auswahlempfehlung und Einleiten des endgültigen Entscheidungsprozesses zur Festlegung des Ersatzmaterials

Abgrenzung Rathaus / Tiefgarage



Detail



Schnitt Bauteil R2

Rathaus

B2

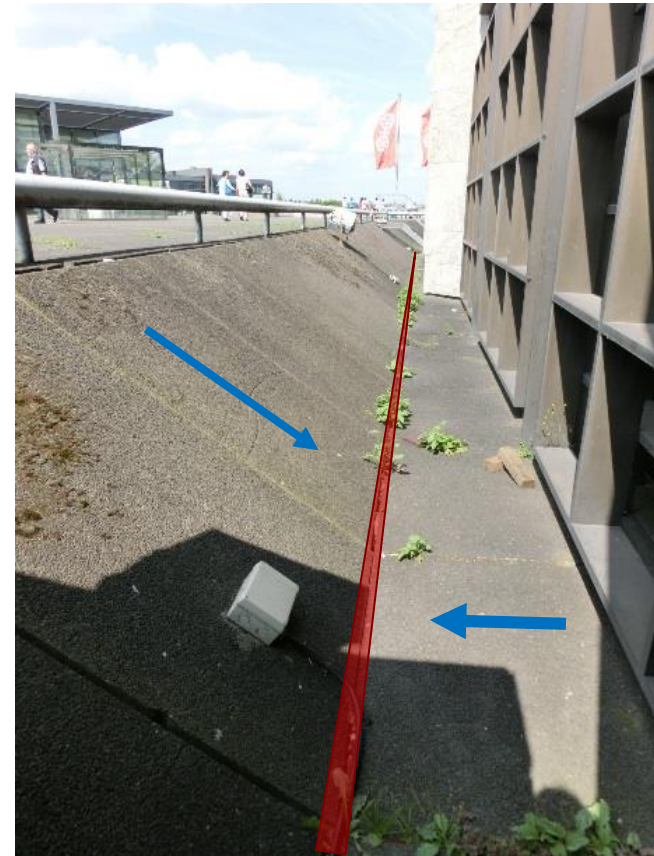
A2

Tiefgarage MAG

A2

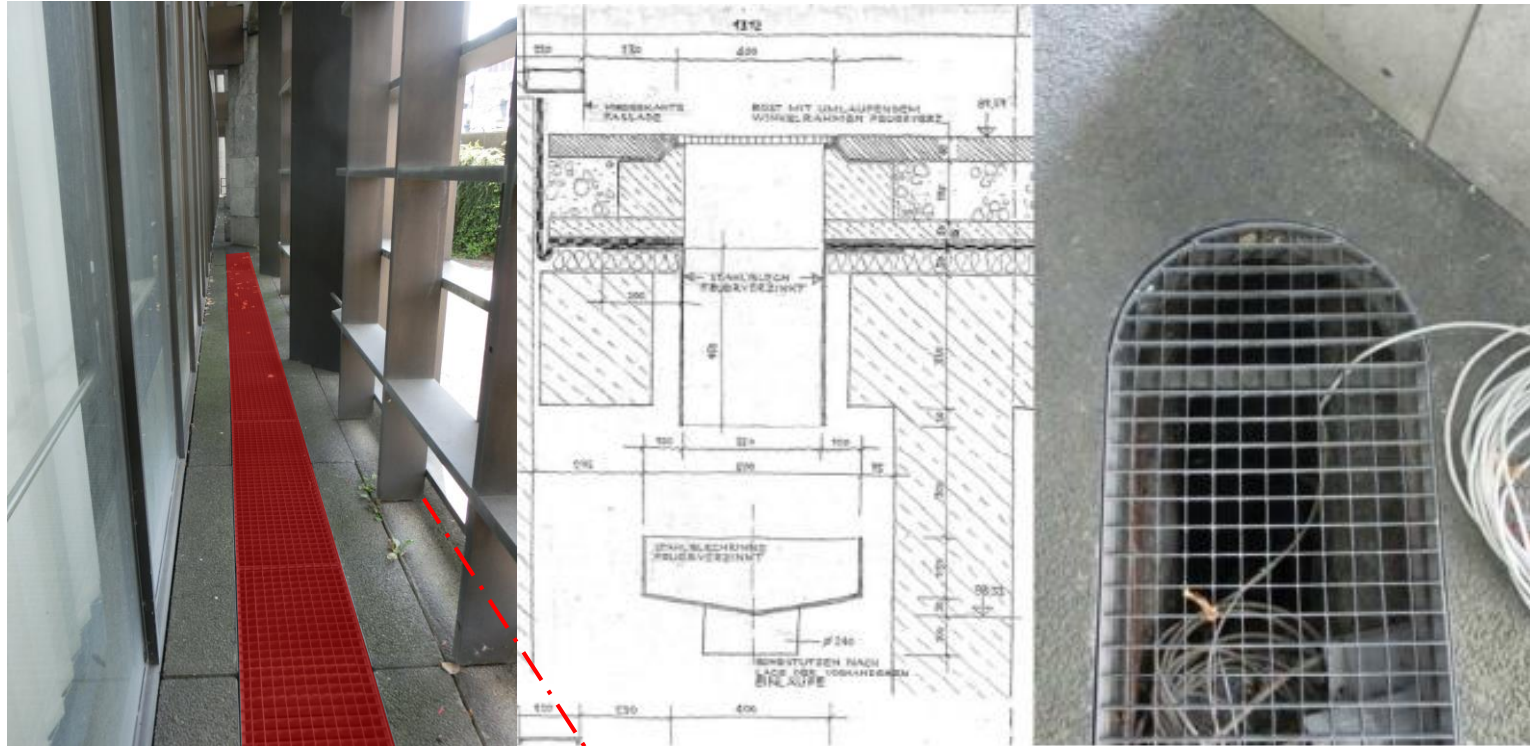


Fassadenzwischenraum
Bereich Rathaus



Regenwasserableitung Graben Achse A2
Bereich MAG

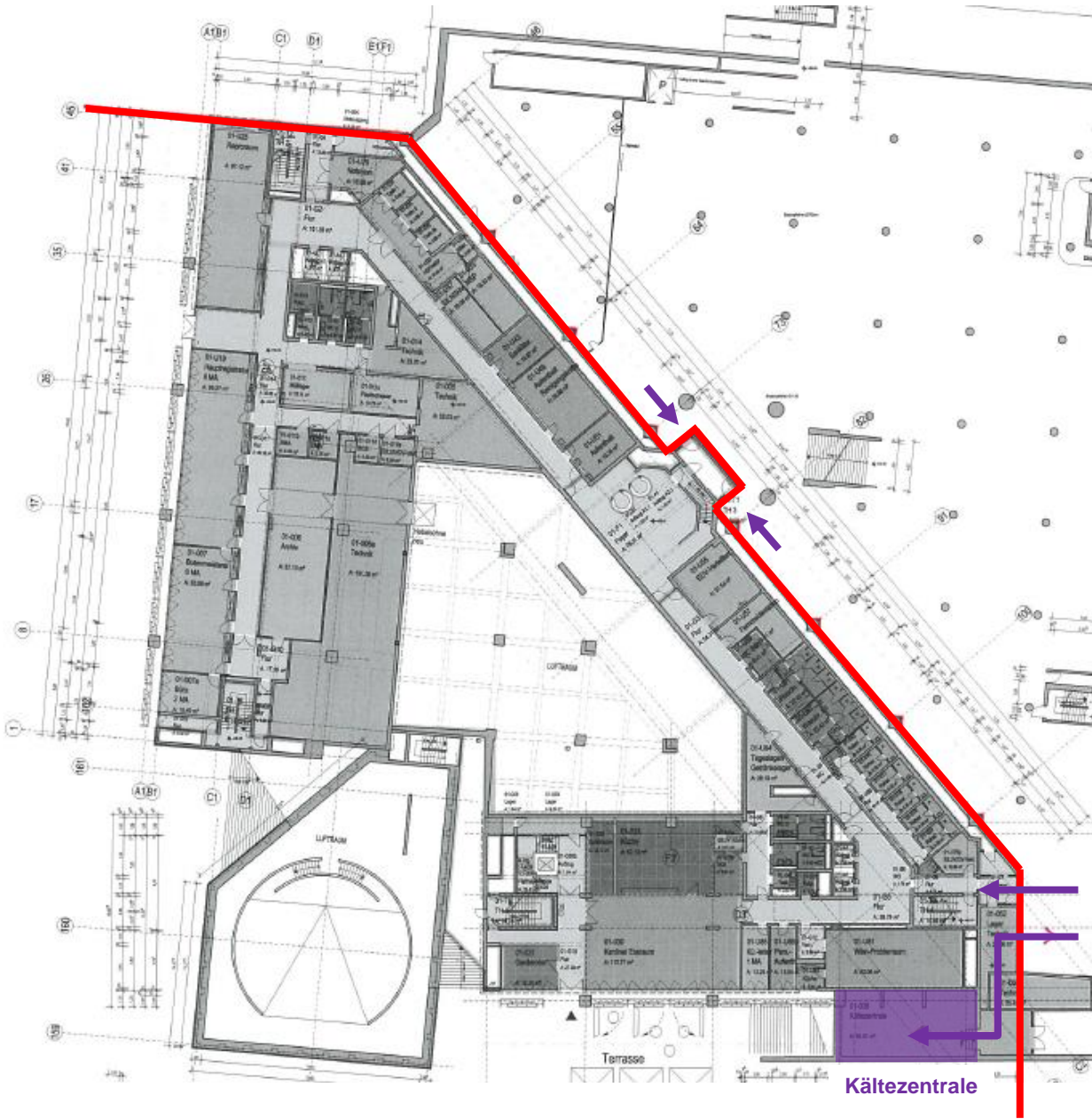
Abgrenzung Tiefgarage / Rathaus, Achse A2



A2

Fassadenzwischenraum

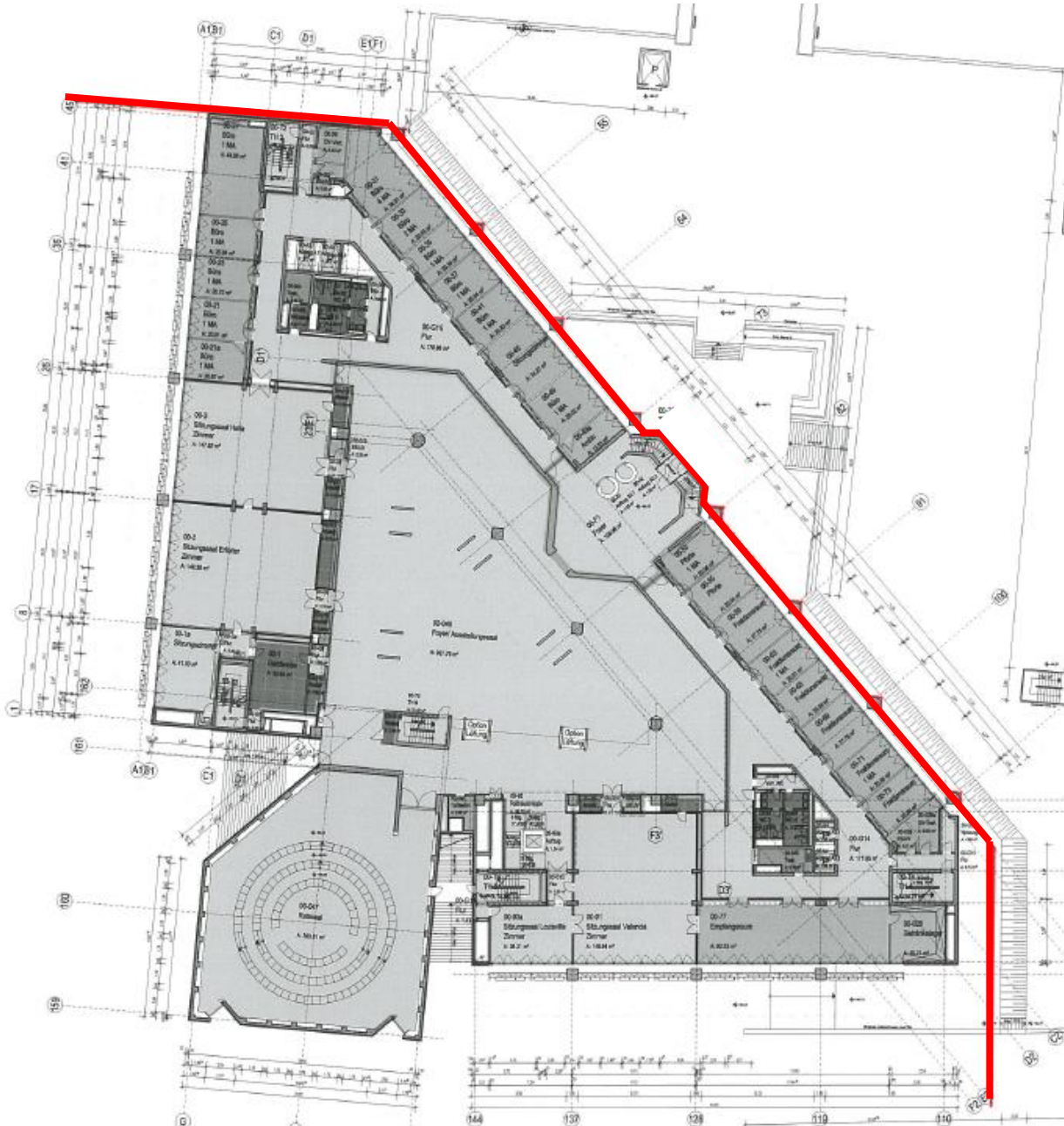
Zugang



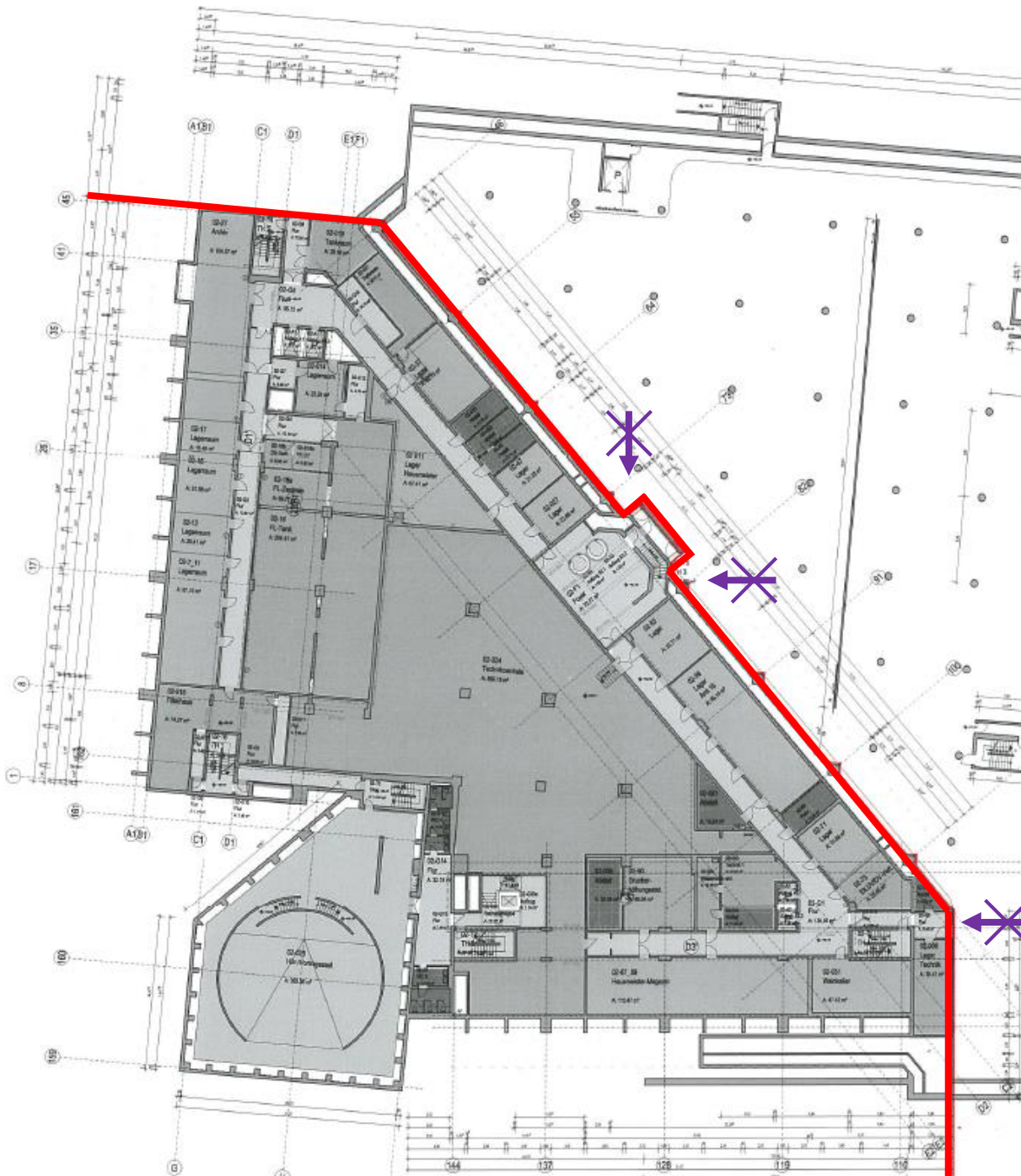
Diskreter Eingang

Ebene - 1

Kältezentrale



Ebene 0



Zugang schließen



Ebene - 2

Festlegung des detaillierten Verlaufs der Grundstücksgrenze (Realteilung)

Trennen der Lüftungsinstallationen für Rathaus und Tiefgarage entlang Achse A2

Trennen der Entwässerungssysteme für Niederschlagswasser und erneuern der Kanalanschlüsse

Trennen der Feuerlöschanlagen (Sprinkler, Hydranten, Wasserversorgung)

Trennen der Stromversorgung

Abstimmen sonstige Versorger (Fernwärme, Mittelspannung, Informationstechnik)

Herstellen der Zugänge 1.UG (Bedarf / Planungssoll festlegen)